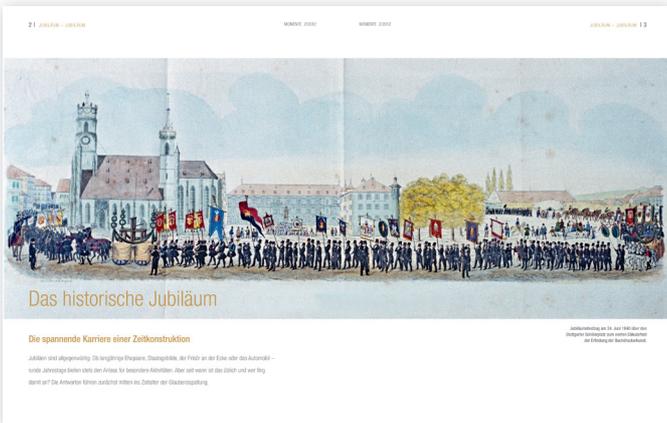




Literatur- und Quellentipps der Autoren Ausgabe 2 | 2012



S. 2 – 5 | Das historische Jubiläum. Die spannende Karriere einer Zeitkonstruktion | Ulrich Rosseaux

Müller, Winfried (Hg.): Das historische Jubiläum. Genese, Ordnungsleistung und Inszenierungsgeschichte eines institutionellen Mechanismus. Münster 2004.

Münch, Paul (Hg.): Jubiläum, Jubiläum ... Zur Geschichte öffentlicher und privater Erinnerung. Essen 2005.



S. 10 – 11 | Auf dem Weg zum modernen Orchester. Die Frühgeschichte der Badischen Staatskapelle | Rüdiger Thomsen-Fürst

Schiedermair, Ludwig: Die Oper an den badischen Höfen des 17. und 18. Jahrhunderts. In: Sammelbände der Internationalen Musikgesellschaft. Bd. 14 (1912/13), S. 191 – 207, 369 – 449 u. 510 – 550.

Häfner, Klaus: Der badische Hofkapellmeister Johann Melchior Molter (1696 – 1765) in seiner Zeit. Dokumente und Bilder zu Leben und Werk. Karlsruhe 1996.

Draheim, Joachim: Karlsruher Musikgeschichte. Karlsruhe 2004.

Thomsen-Fürst, Rüdiger (Hg.): Sohn der Harmonie! Joseph Aloys Schmittbaur (1718 – 1809). Kapellmeister der Markgrafen von Baden. Karlsruhe 2009.

Buchtipp:
Badische Staatskapelle. Von einem der ältesten Orchester der Welt. Von Joachim Draheim und Kathrin Ellward. Karlsruhe: Lindemanns Bibliothek 2012. ca. 180 S., reich bebildert, ISBN 978-3-88190-674-6, € 19,80.

Quellen:
Bestand der Molter-Handschriften der Badischen Landesbibliothek unter: <http://digital.blb-karlsruhe.de/Musikalien/nav/classification/169280> (Unter „Listen“ „Autoren/Beteiligte“ anklicken und unter „M“ wie Molter suchen.)

12 | 100 JAHRE WÜRTTEMBERG WIRTSCHAFT

WIRTSCHAFT 2012

WIRTSCHAFT 2012

100 JAHRE WÜRTTEMBERG WIRTSCHAFT | 13

Aufbruch entlang der Donau

Ulm und die Auswanderung in den Südosten Europas im 18. Jahrhundert

Wie organisiert man eine Massenauswanderung? Und was passiert, wenn die Auswanderer am Ziel nicht ankommen?

Im Frühjahr 1712 haben die Ulmer Ökonomen... Die Auswanderer... Die Reise... Die Ankunft...

Die Schwäbische Kreis... Die Auswanderer... Die Reise... Die Ankunft...



Die Schwäbische Kreis... Die Auswanderer... Die Reise... Die Ankunft...

S. 12 – 13 | Aufbruch von Ulm entlang der Donau. Ulm und die Auswanderung in den Südosten Europas im 18. Jahrhundert | Marie-Kristin Hauke

Fata, Márta (Hg.): „Die Schiff“ stehn schon bereit“. Ulm und die Auswanderung nach Ungarn im 18. Jahrhundert. (Forschungen zur Geschichte der Stadt Ulm. Reihe Dokumentation Bd. 13). Ulm 2009.

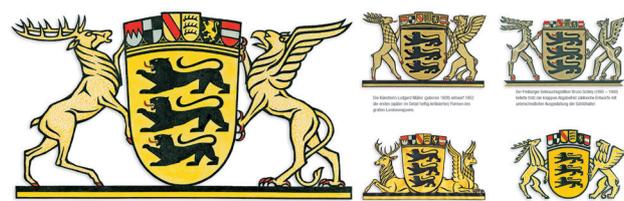
Buchtip: Hauke, Marie-Kristin: Aufbruch von Ulm entlang der Donau. Ulm und die Auswanderung im 18. Jahrhundert. Hg. vom Haus der Stadtgeschichte – Stadtarchiv Ulm. Ulm: Klemm & Oelschläger 2012. ca. 116 Seiten, ISBN 978-3-86281-044-4. € 17,80.

14 | IM BILD

WIRTSCHAFT 2012

WIRTSCHAFT 2012

100 JAHRE WÜRTTEMBERG WIRTSCHAFT | 15



Das große Landeswappen: Geschichte und Spiel

Baden-Württemberg entstand 1952, ohne einen Namen oder ein Wappen zu haben. Im Auftrag des Verfassungsausschusses koordiniert die Staatsarchiv in Stuttgart die Suche nach einem Wappen. Im Dezember 1953 stand fest: Das zentrale Wappenschild soll die drei staufischen Löwen auf goldenem Grund zeigen, bekrönt von drei roten Löwen. Für die grafische Ausgestaltung fand im Frühjahr 1954 ein einjähriger Wettbewerb statt, aus dem ein Entwurf von Fritz Meinhard (b.a.) als Sieger hervorging. >>>

Die Suche nach einem Wappen... Die Gestaltung... Die Entscheidung...

S. 14 – 18 | IM BILD | Das große Landeswappen: Geschichte und Spiel

Baden-württembergische Befindlichkeiten. Das Land und seine Symbolik. Begleitbuch zur Ausstellung des Hauptstaatsarchivs Stuttgart. Bearb. von Petra Schön, Hg. vom Hauptstaatsarchiv Stuttgart. Stuttgart 2002.

Buchtip: Baden-Württemberg 60: 60 Jahre Land Baden-Württemberg – 60 Kunstwerke für Baden-Württemberg. Bearb. von Christoph Bauer. Hg. vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst in Zusammenarbeit mit dem Städtischen Kunstmuseum Singen. Freiburg: modo Verlag 2012. 148 S., durchgehend farbige Abb., ISBN 978-3868330991, € 20,00.

23 | 100 JAHRE WÜRTTEMBERG WIRTSCHAFT

WIRTSCHAFT 2012

WIRTSCHAFT 2012

100 JAHRE WÜRTTEMBERG WIRTSCHAFT | 21

„Zur Anschauung des Publikums“

1862 bis 2012 – Von der Sammlung vaterländischer Kunst- und Alterthums-Denkmalen zum Landesmuseum Württemberg

Wie kamen die Landesmuseen zustande? Ein Blick in die Geschichte der Sammlungen in Stuttgart. Ein Museum mit 100 Jahren wird angepflegt für Generen eines Professions in der Galerie Städtische 1867 stiftung Plan für die vaterländischen Kunstsammlungen.

Die Geschichte der Sammlungen... Die Entwicklung... Die Sammlung...



Die Geschichte der Sammlungen... Die Entwicklung... Die Sammlung...

S. 20 – 21 | „Zur Anschauung des Publikums“. 1862 bis 2012 – Von der „Sammlung vaterländischer Kunst- und Alterthums-Denkmalen“ zum Landesmuseum Württemberg | Cornelia Ewigleben

Baum, Julius: Die kunsthistorischen Bestände der Königlichen Altertümersammlung. In: Festschrift zur Feier des fünfzigjährigen Bestehens der Königlichen Altertümersammlung in Stuttgart 1912. Stuttgart 1912.

Buchtip: Legendäre Meisterwerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg. Hg. vom Landesmuseum Württemberg. Stuttgart: Theiss-Verlag 2012. ISBN 978-3-8062-2641-6, € 29,95.

Quellen: Hauptstaatsarchiv Stuttgart: E 14 Büschel 1577, Faszikel 1855-1876/8 und 9.

Regierungsblatt für Württemberg, 63, 27. November 1922 (Hauptstaatsarchiv Stuttgart: E 130b Büschel 1545, Faszikel 1919 – 1942).

Bilder aus dem Königlichen Kunst- und Altertümer-Kabinett und der Königlichen Staatssammlung vaterländischer Kunst- und Altertums-Denkmalen in Stuttgart. Stuttgart 1889.



S. 12 – 13 | LAND & LEUTE
Franz Schnabel | Peter Steinbach

Bücher von Franz Schnabel:

Schnabel, Franz: Deutsche Geschichte im 19. Jahrhundert. 4 Bde. Freiburg 1929 – 1937.

Schnabel, Franz: Deutschlands geschichtliche Quellen und Darstellungen in der Neuzeit. Leipzig/Berlin 1931.

Schnabel, Franz: Abhandlungen und Vorträge 1914 – 1965. Hg. von Heinrich Lutz. Freiburg i. Br. 1970.

Sekundärliteratur:

„Ergriffen vom Leben und doch vom Leben nicht bestochen“. Franz Schnabel – der Historiker des freiheitlichen Verfassungsstaates. Begleitband zur Ausstellung der Gedenkstätte Deutscher Widerstand Berlin in Zusammenarbeit mit der Forschungsstelle Widerstand gegen den Nationalsozialismus im Deutschen Südwesten. Hg. von Angela Borgstedt/Peter Steinbach. Berlin 2009.

Franz Schnabel – eine andere Geschichte. Historiker, Demokrat, Pädagoge. Begleitbuch zur Ausstellung des Generallandesarchivs Karlsruhe und des Instituts für Geschichte der Universität Karlsruhe. Hg. von Clemens Rehm. Freiburg, Basel, Wien 2002.

Gall, Lothar: Franz Schnabel (1887-1966). In: Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins. Stuttgart 1970. S. 427 – 439.

Hertfelder, Thomas: Franz Schnabel und die deutsche Geschichtswissenschaft. Geschichtswissenschaft zwischen Historismus und Kulturkritik (1910 – 1945). 2 Bde. München 1996.

Lönne, Karl-Egon: Franz Schnabel. In: Deutsche Historiker. Bd. 9. Hg. von Hans-Ulrich Wehler. Göttingen 1982, S. 81 – 101.